

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **15 (2002)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

funde

- 5 **Stadtwanderer**
- 7 **Jakobsnotizen**
- 9 **Auf- und Abschwünge**

titelgeschichte

- 12 **Designausbildung: Drei Mal anders**
Das Fachhochschulgesetz lässt den Schulen Freiheiten. Am Beispiel Industrial Design beschreibt Adalbert Locher die drei verschiedenen Wege der Ausbildungen in Aarau, Zürich und Lausanne.

brennpunkte

- 20 **Kunst am Bau: Klinik Beverin mit neuer Mitte**
- 24 **Umnutzung: Ein Technopark im Sulzer-Areal**
- 26 **Wettbewerb: Die ETH Zürich zieht ins Bergell**
- 28 **Wirtschaft: Blühendes Moskau für Architekten**
- 34 **Möbelmesse Köln: Wie Möbel präsentieren?**
- 36 **Kunsthandwerk: Ein Glasmacher und ein Schreiner**
- 38 **Maschinendesign: Erfolgreich mit Schleifmaschinen**
- 40 **Design Verband: Im Gespräch mit dem Präsidenten**
- 42 **Architektenalltag: Die Qual der Armaturenwahl**
- 56 **Expo.02: Freuden und Leiden der Ingenieure**

leute

- 46 **Am 2. Design Summit in St. Moritz**

schaufenster

- 48 **Tisch, Lampe und Moonstamper**
Ein Tisch von Architekten, eine Leuchte von Roland Eberle und die Diplomarbeit von zwei Industrial Designern

fin de chantier

- 50 **Unterwerk, Pausenhalle, Schauraum**
Unterwerk in Blattenmoos; Schulhaus Nordstrasse, Zürich; Umbau Eingang BKW, Bern; Zehnder-Schauraum, Gränichen; Ferienhäuser in Nufenen, Alterssiedlung, Basel; Anbau Bauverwaltung, Biel und Wohn-Geschäftshaus in Wil SG

bücher

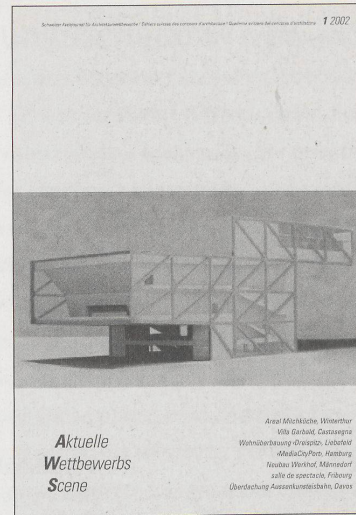
- 54 **Städte und Fassaden, Frauen und Vermessung**

an der barkante

- 62 **Architektur lehren**
Mit Christian Wagner in Chur

und ausserdem

Lucky Strike Junior Designer Award 2001
Wer Hochparterre abonniert hat, erhält mit dieser Ausgabe das Sonderheft zum Förderpreis der Raymond Loewy Foundation Switzerland



Aktuelles aus der Wettbewerbsszene

In Winterthur plant die SBB in Ergänzung zum Stadttor auf dem Milchküchenareal eine Neuüberbauung. 1500 Veloparkplätze sollen unter anderem darin Platz finden. So gewinnen Angéllil / Graham / Pfenniger / Scholl mit grosszügigen Rampen und Zwischenebenen für Veloparking den veranstalteten Studienauftrag.

In Castasegna im Bergell steht Gottfried Sempers südlichstes Bauwerk. In einem Studienauftrag war respektvoller Umgang mit dieser Villa ganz gross geschrieben. Auf Seite 26 lesen Sie mehr über das wissenschaftlich und kulturell interessante Projekt im Bergell.

Alle rangierten Projekte der Wettbewerbe

- Areal Milchküche, Winterthur
- Villa Garbald, Castasegna
- Wohnüberbauung «Dreispietz», Liebefeld
- «MediaCityPort», Hamburg
- Neubau Werkhof, Männedorf
- Salle de spectacle, Fribourg
- Überdachung Aussenkunsteisbahn, Davos

sind in der Aktuellen Wettbewerbs Scene 1/2002 dokumentiert. Das Heft erscheint am 28.02.02. Über aktuelle Ausschreibungen informiert www.hochparterre.ch

Nicht nur AWS ist ein Abonnement wert, sondern auch Hochparterre. Wer den Coupon ausfüllt, hat mehr vom Leben.

Coupon

- Ich bestelle ein Jahresabo (10 Ausgaben) für CHF 120.-*/EUR 100.-
- Ich bestelle ein 2-Jahresabo (20 Ausgaben) für CHF 210.-*/EUR 185.-
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt (bitte Kopie des Ausweises beilegen) * Preis 2002 Schweiz inkl. 2,4 % MWST

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Einsenden an: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich
Tel. 01 / 444 28 88, Fax 01 / 444 28 89